

Warum muss die Ausbildung akrediert sein ?



**Ziel ist es Althergebrachtes zu überdenken, zu modernisieren und zu professionalisieren. Damit gewährleistet ESAAT höchste Qualität und Nachhaltigkeit. ESAAT liegt die Anerkennung durch die EU vor.**

**Jedes Tier hat Mitspracherecht und wird mit Respekt, Achtsamkeit, nach seinen individuellen Bedürfnissen eingesetzt und behandelt.**

**Die Gesundheit von Mensch & Tier, ist Das wichtigste,, Gut“**

## **Was treibt uns an?**

ESAAT – European Society for Animal Assisted Therapy ist die erste und wichtigste interdisziplinäre und multiprofessionelle Organisation, deren Hauptaufgabe es ist, Aus- und Weiterbildungen im Bereich der tiergestützten Interventionen zu akkreditieren.

ESAAT, als eingetragener Verein mit Hauptsitz in Wien ist dabei vernetzt mit nationalen und europäischen Institutionen, die ebenfalls die tiergestützte Interventionsarbeit in den Fokus ihrer Tätigkeit gestellt haben.

Das Ziel und der Zweck von ESAAT ist es im europäischen Raum Akkreditierungen von Aus- und Weiterbildungen im Bereich der tiergestützten Interventionen durchzuführen, um die nachhaltige Qualität der Aus- und Weiterbildungskonzepte lokaler Institutionen europaweit

sicherzustellen, Transparenz zu schaffen und die Akzeptanz gemeinsamer Aus- und Weiterbildungen zu fördern.

Nur ESAAT akkreditierte Fortbildungsinstitutionen können das Logo der ESAAT führen und sind berechtigt, die Akkreditierung auf den jeweils lokalen Abschluß- und Trainingszertifikaten zu erwähnen.

Menschen und Mensch/Tier Partnerteams, die von Institutionen ausgebildet werden die von ESAAT zertifiziert sind sollen im weiteren Verlauf der tiergestützten Tätigkeit als Spezialisten für tiergestützte Interventionen in ihrem jeweiligen Berufsfeld offiziell und dauerhaft anerkannt werden.

## Definition Fachkraft für Tiergestützte Therapie

Die Tiergestützte Arbeit reicht bis ins Mittelalter. Hier gab es schon Einrichtungen die Selbstversorger waren. Hühner, Kühe, Katzen, Hunde wurden in der Einrichtung gehalten. Professionelle Tiergestützte Pädagogik ist ein absolut hochspannendes Tätigkeitsfeld, viele Möglichkeiten anbietet.

Dank einer Vielzahl wissenschaftlicher Studien und Langzeitprojekte konnte in den letzten Jahren nachgewiesen werden, dass das Zusammensein mit Tieren im Allgemeinen, aber vor allem gezielte Fördermaßnahmen mit Tieren einen nennenswerten positiven Effekt haben.

Leider besuchen auch immer mehr unausgebildete Tierfreunde mit ihren Tieren soziale Einrichtungen. Das Risikomanagement und das Fachwissen ist fraglich und oft wird das Tier instrumentalisiert. Auf die Bedürfnisse des Tieres, Hygiene, Richtlinien, Gefahren wird keine Rücksicht genommen.

Eine professionelle Ausbildung zum Therapiebegleithund-Team oder wenn Sie mit verschiedenen Haustieren arbeiten möchten ist die Fachkraftausbildung sehr empfehlenswert.

Dabei reichen die Tätigkeitsfelder von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, über die Arbeit mit Senioren, Beeinträchtigten, Menschen mit großen Herausforderungen in ihrem Alltag und vieles mehr. Unabhängig davon, ob Sie bereits einen Sozialberuf wie Pädagoge, Ergotherapeut, Logopäde, Krankenpfleger, Streetworker, Integrationshelfer oder Psychologe, erlernt haben und die Tiergestützte Aktivität hier gezielt einsetzen oder sich ein ganz neues Tätigkeitsfeld erschließen möchten, wir möchten Sie dabei unterstützen. Für das Team von Manuela Aust, Tier & Mensch in Balance ist die Ausbildung von Fachkräften und Therapiebegleithunden eine absolute Leidenschaft, Herzensangelegenheit 🐾 mit viel Harmonie.

Viele der Dozenten sind europaweit aktiv und haben schon mehrere tolle qualitative Bücher über Tiergestützte Therapie oder Hunde geschrieben. Die Dozenten wirken europaweit an Studien, Forschungsergebnisse mit.